## Führungen durch Park und Schloss Hohenstein

## EIN GEDECK FÜR BOB DYLAN

Die Welt feiert den 80. Geburtstag Bob Dylans, US-amerikanischer Singer-Songwriter und Lyriker sowie Nobelpreisträger. Der 1941 in Duluth, Minnesota, Geborene heißt eigentlich

## "Burgkonzert" verschoben

Am "Tag des offenen Denkmals" (Sonntag, 12. September) ist der Eintritt in das Burgeninformationszentrum Altenstein kostenlos. Zugleich werden von 10:30 bis 16:30 Uhr im Zwei-Stunden-Rhytmus kostenlose Führungen angeboten.

Das für den 12. September ebenfalls angekündigte "Burgkonzert" entfällt. Es wird auf Sonntag, 26. September (Beginn 15:30 Uhr), verschoben.

Robert Allen Zimmerman. Bob Dylan gilt als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts. 2016 erhielt er "für seine poetischen Neuschöpfungen in der großen amerikanischen Songtradition" als erster Musiker den Nobelpreis für Literatur. (Quelle: Wikipedia)

Im Rahmen der Ausstellung ON THE ROAD auf Schloss Hohenstein bei Ahorn, die Bob Dylan als Maler zeigt, legt ihm der in Coburg lebende Schriftsteller Manfred Kern ein "Gedeck" auf, präsentiert neben eigenen Gedichten, Texte und Selbstzeugnisse des Meisters. So entsteht ein reizvolles Doppelporträt.

Die Matinee in zauberhaftem Ambiente wird zu einer Liebeserklärung und Danksagung an das Jahrhundertgenie. Sie findet statt am Sonntag, 19. September, von 14:00 Uhr an im Spiegelsaal des Schlosses Hohenstein.

Info: stephan.zipfel@kunstforum.schloss-hohenstein.de

Am "Tag des offenen Denkmals" werden Führungen durch den Park und die Kunst-Ausstellungsräume im Schloss Hohenstein angeboten. Diese erfolgen durch Professor Egon Johannes Greipl, ehemaliger Landesgeneralkonservator und damit oberster Denkmalschützer in Bayern (1999 bis 2013).

Info: Telefon 09565 9393151 post@schlosshotelhohenstein.de

Weitere Informationen zum "Tag des offenen Denkmals" gingen uns trotz Anforderung beim Landratsamt Coburg nicht zu.

## Stilsicher in Fremdsprachen ...

Coburgs Oberbürgermeister Dominik Sauerteig hatte zum Sommerfest auf Schloss Callenberg mit dem von den Damen seines Büros empfohlenen Hinweis eingeladen: "Als Dresscode gilt für diese Veranstaltung 'Business Casual".

Einer verstand dies nicht: Stadtrat Wolfgang Weiß (Grüne). In Försterkleidung (Hut und knie-lange Hose) – einige meinten in "Räuberzivil" – mischte er sich unter die Schar der dem Anlass entsprechend gekleideten Damen und Herren.

Auf Deutsch gesagt: aufgefallen, aber doch daneben. hm

(Siehe auch "Norbert Tessmer Alt-Oberbürgermeister" und "Dr. Birgit Weber Alt-Bürgermeisterin auf www.hm-magazin.de.)

